

M A Y A - M U S I C
Christian & Florian König-Vangerow
Sailerstraße 8
8000 München 40
Tel. 089/3006842

Informationen zum Werdegang von
MAYA-MUSIC

1. Persönliche Daten

- Florian: geboren am 27.11.1960 in München; seit Januar 1988 abgeschlossenes Elektrotechnik-Studium (Dipl.-Ing.). Nebenbei priv. Beratung in Elektroakustik und Musikverlag.
- Christian: geb. am 6.3.1958 in München; nach Abschluß des Studiums der Forstwissenschaften (Dipl.-Forstwirt) in Forstmeteorologischen Forschungsprojekten an der Universität tätig. Nebenbei priv. Wetterberatung und Musikverlag.

2. Beginn und Entwicklung

- Gründung von MAYA-MUSIC mit dem Kauf einer elektronischen Orgel am 26.11.1979 (einen Tag vor dem 19. Geburtstag von Florian) durch die Mutter der Gebrüder.
- Auslöser bereits schon viele Monate vorher:
Florian, als Fan italienischer Popmusik, hörte undefinierbare Instrumentation auf der LP "Com'e profondo il mare" von Lucio Dalla, die sich durch den Besuch eines Musikinstrumente-Geschäfts als Strings herausstellten. Fasziniert von den vielfältigen Soundmöglichkeiten, wurde der Orgelkauf forciert.
Christian, der 7 Jahre während der Schulzeit Klavierunterricht bekam, ohne jedoch die vorgeschriebenen Partituren mit Fleiß zu üben, beendete zur Gymnasiumszeit wegen des "Schulstreß" die Klavierausbildung und begann zu improvisieren. Erste Fragmente nahm er mit Kassettenrecorder auf.

Florian und Christian sind seit Anfang der 70-er Jahre begeistert vom Stil der italienischen Popmusik, deren harmonische Melodien ihnen weit besser gefielen als die damals verbreitete englisch-amerikanische Pop-szene. Der Wiederholung von stereotyper Pop- und Rockmusik in deutschen Radiosendern sowie dem deutschen Schlagermarkt konnten sie nichts abgewinnen. Aus dem Bedürfnis, selbst kreativ und spontan zu komponieren, neue Klangfarben zu entdecken und durch die Familie vorbelastet (Mutter Klavierkompositionen, Orgel, Orchester; Großmutter Kunstakademie/Berlin) begannen F. & C. eigene Kompositionen aufzunehmen; zunächst auf Kassettenrecorder, dann Playback auf zwei Kassettenrecordern und schließlich auf Zweispur- und Vierspurtonbandgerät.

Im Laufe der Jahre wuchs durch Zukäufe von weiteren Synthesizern, Effektgeräten, Mischpulten, Mixern und Percussion (elektronisch und akustisch) das Equipment zu einem kleinen Studio in der eigenen Wohnung an.

3. Musikalische Vorstellungen und Ziele von MAYA-MUSIC

- unbegrenzte Erweiterung der Vielfalt an Klangfarben durch synthetisch erzeugte Sounds gegenüber den klassischen akustischen Instrumenten
- Schaffung von unverwechselbaren Stimmungsbildern durch die Zusammenführung von neuartigen Klangfarben zu harmonischen Melodien mit klassischen Elementen des Arrangements oder experimentellen Neukombinationen von Sound und Rhythmus
- Grundprinzipien seit den ersten Tagen von MAYA-MUSIC:
 - a) Spontane Kreativität und Fantasie, die durch das Spiel mit verschiedenen Klangfarben bzw. Percussions stimuliert werden
 - b) Keine Zeitzwänge, wie Studiotermine für Aufnahmen, Fertigstellung von Kompositionen auf Zeit (spontane Aufnahmen im Heimstudio unter Kopfhörer häufig bis nach Mitternacht, da tagsüber Ausbildung und Beruf)
 - c) Keine Reproduktion bzw. bewußte Anlehnung an Stilelemente gängiger Popkünstler
 - d) Keine Einengung von Fantasie und Kreativität durch kommerzielle Sachzwänge, sondern freie Experimente mit Sound und Percussion
 - e) Eigenständige Durchführung aller Teilbereiche der Musikproduktion: Komposition, Arrangement, Sound & Percussion, Effekte, Mixing, Aufnahme, Titelvergabe, Coverentwürfe (Photos, Design) MADE BY MAYA-MUSIC!
 - f) Verwendung von Sounds, die mit natürlichen Klangfarben (z.B. Chor, Strings, Flöte) bei Arrangements assoziiert werden können
 - g) Synthetisch erzeugte Sounds müssen nicht kalt, stereotyp und künstlich klingen (entfremdende Wirkung) - durch musikalisches Feingespür sind warme, harmonische Klang symbiosen möglich (natürliche Gestaltung durch akustische Effekte, wie Hall, Chorus etc.)!

- h) Keine Selbstgefälligkeit und kein Entwicklungsstop (Stil, Equipment) sondern permanente, selbstkritische Verbesserung von Aufnahmequalität und Virtuosität in Komposition und Arrangement
- i) Keine stereotyp computergesteuert ablaufenden Melodie- bzw. Rhythmussequenzen (vgl. Disco-Stil) sondern spritzige Abwechslung durch Breaks, Percussionvariation, Soundänderungen
- j) Kein langatmiger Klangbrei sondern Dynamik durch ruhige Zwischenpassagen und spezielle Percussioneffekte
- k) Jede Komposition besitzt eine stimmungentsprechende Einleitung und einen definitiven Schluß - kein mixer-gesteuertes Ausplätschern!
- l) Die Melodien von MAYA-MUSIC sollen entspannen und durch Schaffung von eigenen Stimmungen die Phantasie anregen; außer dem Titel keine Vorgabe bestimmter Assoziationen!

4. Aufgabenverteilung

- Florian: Gesamter Tontechnikbereich, wie Soundmixing, Effekte, Entwicklung neuer Klangfarben; Percussion: Programmierung der Drum-Computer, natürliche Effekte und Percussioninstrumente; Management; Cover-Design; Ideen zu Komposition und Arrangement;
- Christian: Gesamter Keyboardbereich; Komposition; Arrangement; Photos für Coverdesign; Geldinvestitionen aus hauptberuflicher Tätigkeit; Management;

allerdings: KEINE genaue TRENNUNG - fließende Übergänge und Zusammenarbeit je nach Notwendigkeit!

5. Wichtigste Bestandteile des Equipments

- 4-Kanal-Tonbandgerät; selbstgebauter Mixer (Florian)
- Synthesizer: DX 7; KORG 3100; CRUMAR DS 2; CRUMAR-Orgel 2003; JUPITER 4;
- Percussion: TR-808; 2 DRUMULATOR; PAISTE-Gong u.v.a.
- FRICKE Sequenzer; Steinberg 24-Track

6. Informationen zu Tonträgerveröffentlichungen

- LP "STORIES" (veröff. Dez. 1987):
Zusammenstellung eines Repertoires aus Kompositionen der letzten 4 Jahre (Insgesamt existieren weit über 200 unveröffentlichte Aufnahmen).
Stilrichtung: melodiose Musik zur Entspannung und Anregung der Fantasie.
Instrumentale Filmmusik mit unterschiedlicher Betonung von Rhythmus und Percussion.

Titel "Stories" und Covervorderseite (eig. Photomotiv: aus Nymphenburger Schloßpark; Hausspiegelung im Wasser) geben Anstoß zu eigenen Assoziationen beim Anhören.

Coverrückseite (eig. Photomotiv: Steg in ruhigem Seewasser) und übriges Design (Schriftbild etc.) selbstgemacht.

Beide Photomotive mit Bezug zur Musik: Natürlich-entspannend-ästhetisch. Alle Aufnahmen mit Digital-Mastering.

- MC "AURORA" (veröff. Nov. 1985):

Musikassette mit ruhigen sanft-harmonischen Melodien zur Entspannung und Meditation. Übergänge zwischen den Kompositionen mit Naturklängen (Vogelgezwitscher, Wind, Meeresrauschen). Kein Einsatz von Percussion.

Stilrichtung: instrumentale Synthesizer-Musik (auch als "New Age Musik" bezeichnet).

Eigenproduktion: Komposition, Arrangement, Coverbild.

- Single mit Titeln "WONDERFUL HOMELAND" u. "INCOGNITO" (veröff. Dez. 1982):

Erste Eigenveröffentlichung: Komposition, Arrangement und Coverdesign

MADE BY MAYA-MUSIC = C. & F. König-Vangerow.